die ungefähr 2200 Mann starke Garnison noch annähernd 12 Tage halten könne.

Es bestätigt sich, daß Venezuela gegen die Nichtanerkennung der Blockade seitens Deutschlands, Englands und Frankreichs Protest erhoben hat. Dieser Protest ist jedoch völkerrechtlich unbegründet, da die Nichtanerkennung der Blockade lediglich aus dem Grunde erfolgt ist, weil Venezuela nicht die nöthigen Schiffe besitzt, um die Blockade durchzuführen.

Marine.

⊙ **Berlin**, 29. August. (Telegramm.) Der zweite Admiral des Kreuzergeschwaders, Contreadmiral von Rhleifeld, hat am 26. August seine Flagge auf S. M. S. „Hansa" niedergeholt und die Heimreise angetreten. S. M. S. „Luchs" ist am 29. August von Canton in See gegangen und in Hongkong eingetroffen. S. M. S. „Schwalbe" ist auf der Heimreise am 29. August in Hongkong eingetroffen und legt am 1. September die Reise nach Singapore fort. S. M. S. „Tiger" ist am 27. August in Tsingtau eingetroffen und geht am 30. August von dort nach Shanghai in See.

Sedanfeier der Turnvereine Leipzigs.

Die Anmeldungen zu dem am kommenden Sonntag stattfindenden Wettturnen sind zahlreich, auch von auswärts, eingegangen; bei den Erwachsenen betragen sie gegen 200. Wenn nun auch bei dieser Gruppe die vorjährige Zahl der Theilnehmer nicht erreicht wurde, so ist dies in der Art der Wettübungen begründet, werden doch bei einem Sechskampfe ungleich höhere Anforderungen an die Vielseitigkeit eines Turners gestellt, als bei einem Wettturnen in ausschließlich volksthümlichen Uebungen, zumal wenn es sich, wie es öfter beim Sedanfeste geschah, nur um eine Einzelübung handelte, in der ein kräftiger Mann z. B. im Heben oder Steinstoßen einen Kranz sich zu sichern im Stande war, selbst bei geringer turnerischer Durchbildung. Da nur das Turnen am Barren, Reck und Pferd Nachmittags vorgeführt wird, dürfte dem Zuschauer ein getreues und an Abwechselung reiches Bild von den Leistungen unserer Leipziger Turner geboten werden. Das Staffettenlaufen hat wiederum viel Anklang gefunden. Bei der ersten und zweiten Gruppe — Schüler — haben sich 13 Mannschaften, bei der dritten — jugendliche Turner — 12 gemeldet. Im Laufe der Woche wurde fleißig auf der neuen Bahn des Sportplatzes, insbesondere von den Schülern, geübt, anfangs zumeist der 100 Meterlauf, um die geeignetsten Kräfte für Sonntag herauszufinden. An den Stabübungen werden sich ungefähr 200 Turnerinnen betheiligen, eine Anzahl, wie sie noch bei keiner öffentlichen Vorführung erreicht wurde, so daß diese Darbietung einen überraschenden Eindruck verspricht. Wie schon früher hervorgehoben, sammeln sich die Turnvereine und Schulen mit ihren Fahnen im Hofe der Thomasschule, von wo der Abmarsch pünctlich ½3 Uhr erfolgt. Der Zug bewegt sich die Plagwitzer Straße entlang und, Dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Directoriums des Palmengartens, durch die prächtigen Anlagen direct nach dem Sportplatze. Da hierdurch der Weg eine nicht unwesentliche Kürzung erfährt, so steht zu erwarten, daß der Einmarsch auf dem Sportplatze noch vor 3 Uhr erfolgt, worauf die Besucher dieser turnerischen Sedanfeier noch besonders aufmerksam gemacht werden.

Verein Leipziger Gastwirthe.

⊕ **Leipzig**, 29. August. Unter dem Vorsitz des Herrn Hotelier Schlinke hielt heute der Verein Leipziger Gastwirthe im Saale des Gasthofes zu L.-Reudnitz eine Versammlung ab, in der vor Eintritt in die Tagesordnung der Vorsitzende des jüngst verstorbenen Collegen Herrn Grahmann gedachte, zu dessen ehrendem Gedenken die Versammelten sich erhoben. Aufgenommen wurden folgende Herren als Vereinsmitglieder: Wilh. Poetz, Alexanderstr. 5; August Lischke, Teubnerstraße; Hugo Preller, Wettinerstraße 31; Oscar Hessel, Lieberwolkwitz; Adolf Rath, Neumarkt 36; Richard Mossig, Grimm. Steinweg 13; Julius Luxhardt, Leutzsch; Wilh. Holzhauser, Dölitz, Bernaische Straße; Felix Oehler, Elisenstraße 88; Carl Schmidt, Dresdener Straße 13 und H. Ruppert, Ranstädter Steinweg 49.

Von einer größeren Anzahl von Café-Besitzern ist beim Vorstand ein Schreiben eingegangen, daß der Verein dahin wirke, eine Polizeistunde wieder einzuführen. Die Versammlung besprach die Angelegenheit in eingehender Weise, wobei die Cafetiers hervorhoben, daß für sie die Wiedereinführung der Polizeistunde erwünscht sei, während die Gastwirthe in überwiegender Mehrzahl betonten, daß die Aufhebung der Polizeistunde durchaus in ihrem Interesse gelegen habe, jeder Wirth schließe sowieso, wenn keine Gäste mehr da seien, gleichviel, ob dies früh oder spät sei. Die Versammlung beschloß, den weiteren Verfolg der Angelegenheit dem Vorstand zu überlassen.

Ueber den Bundestag in Hannover und die umfangreichen geschäftlichen Verhandlungen daselbst berichteten der Vorsitzende und Herr Franz Hempel. Die gefaßten Beschlüsse sind bereits ausgeführt worden, die Verhandlungen, betreffend die Aufhebung des Militärverbotes, worüber auf dem Bundestag zu Hannover Herr Mosemann (Leipzig, Albertgarten) eingehend referirte, scheinen hier theilweise bereits von Erfolg begleitet zu sein.

Zu einer längeren Aussprache gab das von den Leipziger Brauereibesitzern geschlossene Syndicat, dessen Bestimmungen wir bereits veröffentlichten, Veranlassung; hierbei wurde ausgesprochen, daß das Syndicat im Interesse eines ersprießlicheren Geschäftsverkehrs nothwendig sei, andererseits wurden auch bezüglich des Syndicates verschiedene Befürchtungen laut. Ein Beschluß über eine etwaige Stellungnahme des Vereins in dieser Sache faßte die Versammlung nicht.

Nach einer längeren Pause, während welcher die zahlreich Erschienenen den im Garten etablirten Waarenmarkt besichtigten, berieth die Versammlung über eine neuerdings viel discutirte Angelegenheit, die Erhöhung der Fleischpreise und die Stellungnahme der Wirthe dazu. Hierzu berichtete der Vorsitzende u. A., daß die Wirthe die größten Fleischabnehmer seien, ebenso die Abnehmer von Backwaaren, die voraussichtlich demnach auch erhöht werden. Das Einfachste würde sein, die Preise für die Speisen zu erhöhen. Allein, eine solche Erhöhung würde auf die lebhafteste Opposition der Gäste stoßen und sei schon deshalb nicht angenehm. Das Gleiche gelte von einer Erhöhung der Bierpreise. Ein Ausweg sei, die zu den Speisen zu verabreichenden Brödchen bez. das Brod bezahlt zu nehmen, wie dies in Oesterreich, zum Theil in Süddeutschland und in Frankreich der Fall sei. Die Angelegenheit führte zu einer außerordentlich lebhaften Debatte, in der man u. A. der Presse Dank aussprach, daß sie die in Wirthskreisen s. Zt. gegebene Anregung zur öffentlichen Kenntniß gebracht habe. Im Allgemeinen sprach man sich im Hinblick auf die Vertheuerung aller Lebensmittel für eine Beznahme des Brodes aus, wenn auch einzelne Redner einer Erhöhung der Preise für Speisen das Wort redeten. Gleichzeitig wurden die Wirthe zum festen Zusammenhalten in dieser Sache aufgefordert. Es wurde von Herrn Rohde der Vorschlag gemacht, in einer demnächst einzuberufenden besonderen Versammlung in der Angelegenheit einen Beschluß zu fassen. Dieser Vorschlag wurde angenommen und dann die Versammlung geschlossen.

Sport.

Die Situation in den „**Prince of Wales-Stakes**", dem Hauptrennen des heutigen vorletzten Badener Renntages, hat sich nicht verändert und lautet das Resumé: „Ercola" oder „Omar" gegen „Altgald". „Sumé" wird wahrscheinlich nicht laufen, da er am Donnerstag ausgerechnet als Letzter das Ziel passirte. — Das Heidelberg-Handicap im Werthe von 10 000 ℳ wird kaum einen seiner Donation würdigen Verlauf nehmen, da nur „Brachvogel" und „Letzter Mohikaner" eine etwas bessere Classe im Rennen repräsentiren. Der letzterwähnte Graditzer sollte auch unbedingt in Front enden; falls er dem Rennen fernbleibt, sind „Lemoris" und „Enkelin v. B." die aussichtsreichsten Bewerber. „Saniele", der voriges Jahr das über 3200 Meter führende Handicap gewonnen, ist diesmal durch die veränderten Gewichtsverhältnisse chancenlos. Der über 2000 Meter gehende Preis von Karlsruhe bringt den Franzosen des Comte de Cherisey „Rupter" heraus, doch hat der Dreijährige in seiner Heimath derartig schlecht abgeschnitten, daß er hier kaum beim Ende dabei sein wird. „Manhattan" sollte hier mit seinem Start das Rennen entscheiden, während in seiner Abwesenheit der Ausgang unberechenbar ist. — Im Wasserfall-Hürden-Rennen (3000 Meter) braucht man nicht lange nach dem Sieger zu suchen, da in „Pic", dem Stallgenossen „Rupter's", einer der besten Brodverdiener auf französischen Hindernißbahnen im Rennen engagirt und auch am Platze ist. Er sollte auch seinem Landsmann „Vendôme" sicherhalten, der im Alten Schloß-Hürdenrennen ansprechend gelaufen ist. Von deutschen Ställen kann nur in „L'Escureuil" ein annähernd gleichwerthiges Pferd gestellt werden, das aber schon am Donnerstag hinter dem Dreijährigen der Madame Ricotti endete. — Das den Tag einleitende Schwarzwald-Handicap wird trotz seiner guten Dotation von 4000 ℳ ein verfehltes Rennen, da nur 5 Pferde stehen geblieben sind, von denen „Elly" und „Veda" die besten sein dürften. — Dagegen verspricht die Wellgunde-Steeple-Chaise einen interessanten Verlauf, da in „Heron", „Fresnel", „Rautendelein", „Hanfi" und „Rafale" Pferde mit guten Leistungen am Start zu erwarten sind; vielleicht läuft auch „Angebinde", die eigentlich für die „Große Handicap-Steeple-Chaise" aufgeschart werden soll; falls von „Heron" keine Ueberraschung kommt, wird der Ausgang des Rennens zwischen dem in der „Alten Badener" gut gelaufenen „Hanfi" und „Rafale" liegen, die beide gut im Gewicht sind. —X.

Rennen zu Cartwich am 29. August. (Privat-Telegramm.)

Lite-Handicap. „Beddo" 1., „Fancy Free II." 2., „Perdicus 3. Wetten 5:1. Ferner liefen: „Lanerwood", „Queen", „Catharine", „Mark Fanley", „La Valerie".

Norbury-Plate. „Fair Profit" 1., „Thunderbolt" 2., „Kisses" 3. Wetten: 4:1. Ferner liefen: „Doncaster", „Brunty", „Peri".

Moderathe-Plate. „Wild Seamew" 1., „Sandbag" 2., „Binder" 3. Wetten: 9:4. Ferner liefen: „Royal Tune", „Tobacie", „Cairn Hill".

Plantation Mid-Weight-Handicap. „Trastevere" 1., „Firemam" 2., „Fortistion" 3. Wetten: 4:1. Ferner liefen: „Kamoroff", „Carrere".

⊙ **Rad-Sport.** Vom deutschen Radfahrer-Bund. Die Mitgliederzahl des Bundes stellt sich zur Zeit auf 38 243. — Auf der Berliner Kurfürstendamm-Rennbahn treffen am Sonntag Michael, Kobl, Dickentmann und Ryser in mehreren Rennen hinter Motoren zusammen. — Der ehemalige berühmte Rennfahrer Bourillon hat sich zum Opernsänger ausgebildet und tritt jetzt als solcher auf.

○ **Fußball-Sport.** Vom Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine. Der am vergangenen Sonntag abgehaltene Verbandstag wählte den Verbands-Vorstand wie folgt: 1. Vorsitzender Reservdor E. Naydt vom Leipziger Verein für Bewegungsspiele, 2. Vorsitzender Herr Page vom Leipziger Fußball-Club „Wacker", 1. Schriftführer Herr Paul Dietz vom Verein für Bewegungsspiele, 2. Schriftführer Herr Hans Röthig vom Fußball-Club „Germania"-Mittweida, Cassirer Herr Gieseler vom Fußball-Club „Preußen"-Weißenfels, Beisitzer Herr Tegetmeyer vom Sport-Club Naumburg, Herr P. Lohde vom Hallschen Fußball-Club von 1896. — Bei den athletischen Wettkämpfen des Verbandes am vergangenen Sonntag errangen von den ausgesetzten 33 Preisen Mitglieder des Vereins für Bewegungsspiele Leipzig 12, und zwar in den Wettläufen allein von 6 ersten Preisen 5, ferner 5 zweite und 2 dritte Preise. — Die Ergebnisse der Fußball-Wettspiele um die Meisterschaft des Verbandes in der verflossenen Saison stellen sich nach den einzelnen Classen folgendermaßen: 1. Classe: die erste Mannschaft des Leipziger „Wacker" 20 Puncte, die erste Mannschaft der Leipziger Bewegungsspieler 19 Puncte, die erste Mannschaft des Leipziger Ballspiel-Clubs 12 Puncte ꝛc.; 2. Classe: die zweite Mannschaft des Leipziger „Wacker" 19 Puncte, die zweite Mannschaft des Leipziger Ballspiel-Clubs 14 Puncte, die zweite Mannschaft der Leipziger Bewegungsspieler 12 Puncte ꝛc.; 3. Classe: die dritte Mannschaft des Leipziger „Wacker" 16 Puncte, die dritte Mannschaft der Leipziger Bewegungsspieler 14 Puncte, die zweite Mannschaft des Mittweidaer Ballspiel-Clubs 14 Puncte ꝛc.; 4. Classe: die vierte Mannschaft des Leipziger „Wacker" 24 Puncte, die zweite Mannschaft des Leipziger Vorwärts 18 Puncte, die zweite Mannschaft der „Lipsia" 17 Puncte. Der Leipziger Fußball-Club „Wacker" siegte demnach in allen 4 Classen.

* Es wird uns geschrieben: Wie der noch junge Schwimmverein Leipzig-West bestrebt ist, bei aller Berücksichtigung der sportlichen Interessen auch den Forderungen der allgemeinen Volkshygiene gerecht zu werden, konnte man aus den am vergangenen Sonntag in der Fuchs'schen Badeanstalt in Lindenau dargebotenen Vorführungen erkennen. Nicht allein, daß ein gesundheitsgemäßes Baden und Schwimmen in den Vordergrund gestellt und hierdurch die Liebe zum Wassersport erweckt und gefördert wird, so ist auch der Vorstand des Vereins bestrebt, aus den gewonnenen Kenntnissen und Erfahrungen im Schwimmen praktischen Nutzen für die Allgemeinheit zu ziehen. Als ein anerkennenswerthes Zeichen dieser Bestrebungen darf es angesehen werden, daß auch die Fertigkeit und praktischen Handgriffe beim Retten von Ertrinkenden in den ständigen Uebungsplan aufgenommen sind. Was an der Hand eines belehrenden Vortrags des ersten Vorsitzenden Herrn M. Thieme vergangenen Sonntag nach dieser Richtung von dem Verein dargeboten wurde, erweckt das Vertrauen, daß die Mitglieder im Falle der Gefahr auch unter den schwierigsten Verhältnissen ihr Rettungswerk ausführen werden.

§ Die **Internationale Hunde-Ausstellung in München** vom 13. bis 15 September dieses Jahres ist reich dotirt, gelangen doch über 4500 ℳ baar als Preise zur Vergebung, und zwar 3200 ℳ als I., II. und III. Preise in den offenen Classen, in denen jeder Hund, ohne Rücksicht auf Abstammung, Alter, Besitzer u. s. w., concurriren kann, und über 1300 ℳ als Ehrenpreise bei den verschiedenen Rassen. Zu diesen Geld-Ehrenpreisen kommt aber noch eine große Anzahl Ehren- und Specialpreise, die in werthvollen Gegenständen bestehen, deren Zahl tagtäglich höher wird. Die in den Nebenclassen zur Vergebung gelangenden silbernen Becher repräsentiren einen Werth von weiteren ca. 4000 ℳ. Frachtfreier Rücktransport ist auf allen deutschen und österreichischen Bahnen gewährt. In Verbindung mit der Ausstellung veranstaltet der Schäferhund-Verein (Sitz München) am Sonntag, 14. September, ein Preishüten für deutsche Schäferhunde, das mit Geld- und Ehrenpreisen des bayerischen Ministeriums des Innern und der bayerischen Landwirthschafts-Gesellschaft dotirt und für jeden deutschen Schäferhund ohne Rücksicht auf Alter, Abstammung und Besitzer offen ist. Der Dachshundclub München veranstaltet ebenfalls am 14. September ein Preisschliefen für Dachshunde, das ebenfalls offen für alle Arten Dachshunde und mit Geld- und Ehrenpreisen ausgestattet ist. Programme und Meldescheine, sowie jede Auskunft gratis und franco durch das Bureau des St. Bernhard-Clubs, München, Holzstraße 7. Meldeschluß: 1. September d. J.

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

§ **Bad Warmbrunn im Riesengebirge.** Vom 1. September ab wird nur noch die halbe Taxe in Anrechnung gebracht. Auch die Preise für Fremden-Sommerwohnungen sind bedeutend ermäßigt. Erfahrungsgemäß ist der Aufenthalt im Spätsommer und Herbst-Anfang in unseren Bergen am lohnendsten. Milder Sonnenschein und klare Aussicht zeichnet jeden Tag aus und auch in den Logirhäusern herrscht nach der beendeten Hochsaison größere Ruhe. Auf gleicher Höhe bleiben jedoch die mannigfachen Veranstaltungen der Curverwaltung, die geeignet sind, die Langeweile bei den zunehmenden Abenden zu bannen. Curmusik und Theateraufführungen bilden ebenfalls angenehme Zerstreuungen, ebenso der herrliche Sportspielplatz, das Stelldichein der eleganten Welt. Die Zahl der Curgäste betrug bis einschließlich 25. August 1902 3288 Personen, die der Erholungsgäste und Durchreisenden 6688 Personen.

(Eingesandt.)

Der von W. G. gemachte Vorschlag, die im Bau befindliche Nordkirche als „König-Albert-Gedächtnißkirche" zu bezeichnen, kann nur dankbar begrüßt werden. Zwischen Grundsteinlegung und Vollendung fiel der Tod des von seinem ganzen Lande innig geliebten Königs. Dann würde wohl auch der Name „Nordplatz" durch den Namen „König-Albert-Platz" zu ersetzen sein. Uebrigens trägt das in der Nordparochie liegende Gymnasium den Namen „König-Albert-Gymnasium". X. Y.

Telegramm!

Frankfurt a. M., 27. August 1902.

Henkell Trocken wurde bestimmt als einziger Champagner zu dem Sr. Maj. dem Könige von Italien, dem Gaste Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, kommenden Sonntag darzubietenden Diner.

Hôtel Imperial.

2000 Mark Prämien in Baar an die schnellsten Sammler von Album 1 des

Myrrholin-Welt-Panorama

kommen zur Vertheilung. Man benutze deshalb die als beste Toilettenseife weltbekannte Myrrholin-Seife und das Myrrholin-Glycerin, sammle die Umhüllungen davon und verlange die Bilder. Alles Nähere siehe Prospect in den Verkaufsstellen.

Warnung.

Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen werden, um das D. R. P. No. 81,391 zu umgehen, mit Zuhülfenahme von Aether bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Nervöse direct schädlich ist. Um sicher zu sein, das netherfreie Original-Präparat zu erhalten, verlange man stets ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen und achte auf die Schutzmarke: „Saugende Löwin".

Auskunfts-Bureau „Vorsicht"

Gegr. 1869. **F. Vetterlein Nachf.**, Gegr. 1869.
Leipzig, Ritterstraße 8, I., Fernsprecher Nr. 7076.
Ertheilt Auskünfte auf das In- u. Ausland prompt u. gewissenhaft.

Billiger als Druck. Schilder und Placate werden elegant und schnell gefertigt.
Patent-Buchstaben in Gold und Silber u. a. Farben, sowie alle Neuheiten der Branche bei **M. Aplan-Bennewitz**, „Stationers Hall", Markt, Hainstraße 1, Barthel's Hof, nur im Hofe.

Kirchliche Nachrichten.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh 9 Uhr **Gottesdienst für die Matthäigemeinde:** Pfarrer D. Kaiser, ½9 Uhr Beichte bei Demselben, Vorm. 11 Uhr Bestätigung der Ehrentafeln durch das Sedan-Comité und die Militärvereine: Pastor D. von Criegern, Nachm. 4 Uhr Pastor Dr. Krömer: kirchliche Unterredung mit den confirmirten Söhnen, Abends 6 Uhr Pastor Peschek.

St. Nicolai: Früh 9 Uhr Pastor Schuch, in der Universitätskirche, ½9 Uhr Beichte bei Demselben, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schuch, in der Universitätskirche.

St. Matthäi: Während des Baues in der Matthäikirche finden die Gottesdienste für die Gemeindeglieder in der Thomaskirche statt. (Mitfeier des Sedantages.) Früh 9 Uhr Pfarrer D. Kaiser, ½9 Uhr Beichte bei Demselben, Abends 6 Uhr Pastor Peschek.

St. Petri: Früh 9 Uhr Pastor Thieme, ½9 Uhr Beichte bei Demselben und Pastor Eckardt. Vor der Predigt: „Allniederländisches Volkslied", für gemischten Chor gesetzt von Kremser. Abends 6 Uhr Pastor Eckardt.

Lutherkirche: Früh 9 Uhr Pastor Vank, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl bei Demselben. Wiederbeginn des Kindergottesdienstes am 7. September. Abends 6 Uhr Pfarrer Dr. R. Jeremias, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl bei Demselben.

St. Andreas: Früh 9 Uhr Pastor Martin, ½9 Uhr Beichte: Pastor Lic. Teichgräber, Vormittags ¾12 Uhr Kindergottesdienst (Knaben): Pastor Lic. Teichgräber, Abends 6 Uhr Pastor Lic. Teichgräber.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Pastor Köhler, ½9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl bei demselben. Chormusik: „Ich laß dich nicht, du mußt mein Jesus bleiben", von J. S. Bach. Im Monat August fällt der Abendgottesdienst aus. Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Stiftscapelle, Hospitalstr. 36: Pastor Köhler.

Nordkirche (Kutritzscher Straße): Feier des Sedanfestes. Früh ½10 Uhr Predigt: Pastor Klaar, Vormittags ¾12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Weickert.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Nicolaigemeinde, Abends 6 Uhr cand. theol. Hering vom Prediger-Collegium.

Militärgemeinde: Vorm. 11 Uhr Gottesdienst für das 107. Regiment in der Friedenskirche zu L.-Gohlis: Divisionspfarrer Dienhaus.

St. Georg: Früh 9 Uhr Pfarrer Schulze.

Reformirte Kirche: Früh 9 Uhr Pastor Lic. Dr. Schröder.

St. Markuskirche: Früh 9 Uhr Pfarrer Rausch, nach der Predigt Communion, Beichte ½9 Uhr: Pastor Blackwitz, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche: Pfarrer Rausch, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der dritten Herberge am Täubchenweg: Lehrer Schwär, Nachmittags ½2 Uhr Katechismus-Unterredung mit den Katechumenen des Pastors Müller, Abends 6 Uhr predigt Pastor Blackwitz. — **Im Betsaale der Schule in der Oststraße** predigt früh ½10 Uhr Hilfsgeistlicher Voigt, Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Hilfsgeistlicher Voigt, Nachmittags ½2 Uhr Katechismus-Unterredung mit den Katechumenen des Pastors Dr. Ahner. — Amtshandlungen für Taufen und Trauungen: Pastor Blackwitz, für Beerdigungen: Pastor Lic. Ahner. — Donnerstag, den 4. September, Abends ½9 Uhr Bibelstunde in der 3. Herberge am Täubchenweg: Pfarrer Rausch.

St. Lucaskirche (L.-Volkmarsdorf): Früh ½8 Uhr Unterredung mit den Neuconfirmirten des III. Bezirks: Pastor Liebster; früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Sparwald, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: Derselbe. Vor der Predigt: „Vor dir, o Ewiger", Motette von J. K. P. Schulz. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst: Pastor Liebster. Nachm. 2 Uhr Kirchentaufen. Abends 6 Uhr Predigt: Pastor Liebster, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: Derselbe. — Wochenamt: Pastor Liebster.

Heil. Kreuzkirche (L.-Neustadt-Neuschönefeld): Früh 9 Uhr Pastor Müller, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: Derselbe, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst für die Knaben: Pastor Richter, Nachmittags 2 Uhr Taufgottesdienst: Derselbe, Abends 6 Uhr Pastor Richter.

Erlöserkirche (L.-Thonberg): Früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Schilling. Mitfeier des Sedantages, Motette: „Freudenklänge, Festgesänge, rauscht empor zum Himmelszelt!" für gemischten Chor von Gluck. Wochenamt: Pfarrer Schilling.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Crottendorf): Früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Reinhardt, nach der Predigt Beichte und Feier des heiligen Abendmahles: Pfarrer Reinhardt, Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Reinhardt.

Emmauskirche (L.-Sellerhausen): Früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Meßner, Vormittags ¾11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe. — Wochenamt für Taufen und Trauungen: Pfarrer Meßner, für Beerdigungen: Pastor Merkel.

Gohlis: Früh ½9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl, 9 Uhr Predigt: Pfarrer Mehlhose. Nach dem Gottesdienste religiöse Unterredung mit den Jungfrauen: Derselbe. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Hilfsgeistlicher Beyerlein. — Wochenamt: Pfarrer Mehlhose.

L.-Connewitz: Früh 9 Uhr predigt Pastor Kunsch, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.

L.-Lößnig: Früh 9 Uhr predigt Hilfsgeistlicher Eger, Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.

L.-Gutritzsch: Früh 9 Uhr Predigt: Pastor Jäger, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.

Friedenskirche (L.-Gohlis): Mitfeier des Nationalfesttages. Früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahles, Beichte ½9 Uhr und Predigt: Pfarrer Dr. Seydel. Chorgesang: „Dir, dir, Jehova", von J. S. Bach. Vormittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Richter. — Mittwoch, den 3. September, Vorm. 10 Uhr **Wochencommunion:** Pfarrer Dr. Seydel. — Amtshandlungen für Taufen und Trauungen: Pastor Richter, für Beerdigungen: Pfarrer Dr. Seydel.

L.-Lindenau: Früh 9 Uhr Pastor Dr. Gandert, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Dr. Gandert. — Das Wochenamt haben vom 1. bis mit 7. September für Taufen und Trauungen: Pastor Wagner, für Beerdigungen: Pastor Dietrich.

L.-Plagwitz: Früh 9 Uhr Pastor Biermann, ½9 Uhr Beichte bei Demselben.

L.-Kleinzschocher: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Lohse, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Lohse.

L.-Schleußig: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Lohse.

Großzschocher: Früh 9 Uhr Liebesgottesdienst.

Leutzsch: Früh ½10 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Dr. Schneidermann. Chormusik: „Wir treten zum Beten", von Kremser.

Schönau: Früh ½8 Uhr Predigtgottesdienst: Pf. Dr. Schneidermann.

Wahren: Früh ½10 Uhr Predigt: Hilfsgeistlicher Pesger. Wochenamt: Derselbe. — Taufen Sonntags und Donnerstags Nachmittags 3 Uhr.

Lindenthal: Früh ½8 Uhr Beichte, hierauf Predigt: Hilfsgeistlicher Pfeifer.

Parochie Schönefeld: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Hochmann. Um ½11 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl: Derselbe. Um 3 Uhr Taufen. Wochenamt: Pfarrer Stöckel.

St. Thekla: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: cand. theol. Berger aus Leipzig. Taufen Nachm. 2 Uhr.

Zweinaundorf-Mölkau: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Barth.

Diakonissenhaus, L.-Lindenau: Vormittags ½10 Uhr Pfarrer Dr. Jeremias.

Katholische Kirche (St. Trinitatis): Früh ½7 Uhr heilige Messe mit Ansprache, 8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Vorm. 11 Uhr heil. Messe, Nachm. 3 Uhr Vesper, Abends 6 Uhr Andacht.

Katholische Kirche (St. Laurentius, L.-Reudnitz, Wilhelmstraße): Früh 7 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Nachm. 3 Uhr Segensandacht.

Katholischer Militärgottesdienst in Gohlis, Lindenthaler Straße, Turnhalle. Sonntag früh 9 Uhr Predigt und heil. Messe.

Katholische Schule (Plagwitz-Lindenau, Friedrich August-Straße). Sonntag früh 9 Uhr Gottesdienst.

Deutschkatholische Gemeinde: Vorm. 10 Uhr im Saale der vereinigten 1. Bürgerschule Erbauung: Prediger Kippenberger.

Griechische Kirche (Katharinenstraße 4, II.). Sonntags Gottesdienst Vormittags 10—11 Uhr.

Kirche in der **Körnerstraße 58, Kirche** in der **Friedrich List-Straße 22**, sowie **Kirche** in der **Kaiser Wilhelm-Straße**, L.-Lindenau (kath. apostol. Gemeinde). Hauptgottesdienst jeden Sonntag Vorm. 10 Uhr.

Methodisten-Gemeinde (Bayerische Straße 30, Gartengebäude). Sonntag Vorm. 10 Uhr und Nachm. 5 Uhr Predigt: Prediger Hempel. Jedermann ist herzlich willkommen.

Evangelische Gemeinschaft (Sophienstraße Nr. 43, Hinterhaus). Sonntags Vorm. 10 Uhr Predigt, Dienstags Abends ½9 Uhr Bibelstunde, Donnerstags Abends ½9 Uhr Bibelstunde. — L.-Lindenau (Lutherstraße Nr. 10). Sonntags Abends 8 Uhr Predigt, Mittwochs Abends ½9 Uhr Bibelstunde. — Jedermann ist freundlich eingeladen.

Advent-Gemeinde (Albertstr. 13, Hof I.) Jeden Sonntag Abend 8½ Uhr und Freitag Abend 8½ Uhr Vortrag über die Nähe der Wiederkunft Christi, die Zeichen der Zeit und Was muß ich thun, daß ich selig werde? Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintritt frei!

Anglo American Church „All Saints"
Sebastian Bachstrasse 1.
Mattins and Sermon 11,—.
Holy Communion: On 1st and 3rd Sundays after Mattins; on all other Sundays at 8,30 a. m.
Rev. H. M. de St. Croix, British Chaplain, 20 König Johann-Str.

Peterskirche.

Sonntag, den 31. August, findet kirchliche Unterredung mit der confirmirten weibl. Jugend Vorm. 11 Uhr bei Pastor Eckardt statt.

Thomaskirche.

Montag Abends 6 Uhr Pastor D. von Criegern: kirchliche Unterredung mit den confirmirten Mädchen und um 8 Uhr mit den Knaben.

Montag: Lutherkirche Abends 8 Uhr Bibelerklärung: Pfarrer Dr. R. Jeremias (Das Evangelium Johannis), im Saale des Vorhauses, Hauptmannstraße 3, pt.
Mittwoch: Nicolaikirche früh 8 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: Pastor Schuch, in der Universitätskirche.
Mittwoch: Johanniskirche Vorm. 10 Uhr Wochencommunion: Pastor Köhler, Abends 6 Uhr Bibelstunde in der Stiftscapelle, Hospitalstraße 36: Derselbe.
Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion.
Donnerstag: Nicolaikirche früh 8 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: Pfarrer D. Höfcher, in der Universitätskirche.
Donnerstag: Abends ½8 Uhr Bibelstunde: Pastor Frenkel, im Heim des Hausdiener-Verbandes, Eingang Marienstraße 7 und Teuchnitzer Straße 6.
Donnerstag: Andreaskirche früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Martin.
Freitag: Peterskirche früh 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Eckardt.

Wochenamt für Trauungen und Taufen:
Thomaskirche: Pastor Dr. Krömer.
Matthäikirche: Pastor Fritzsche.
Peterskirche: Pastor Eckardt.
Lutherkirche: Pastor Vank.
Andreaskirche: Pastor Martin.

In St. Nicolai werden die unentgeltlichen Kirchentaufen in dieser Woche von Pastor Schuch, alle übrigen Amtshandlungen (einschließlich der unentgeltlichen Begräbnisse) von dem betreffenden Bezirksgeistlichen vollzogen.

Die Amtshandlungen in der Johannisgemeinde werden in der Regel von dem Geistlichen des betreffenden Bezirks vollzogen.

Wochenamt für Beerdigungen.
Wochentags früh 8—10 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.
Thomaskirche: Pastor D. von Criegern.
Matthäikirche: Pastor Peschek.
Lutherkirche: Pastor Vank.

Heute Nachm. 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
M. Hauptmann: „Morgengesang".
J. Rheinberger: „Kyrie" und „Gloria".
(Texte sind für 10 ₰ an den Kirchthüren zu haben.)

Abend-Motette in der Johanniskirche
Montag, den 1. September, Abends 8 Uhr.
Programm: „Freudenklänge" (Compositionen für Chor, Cello und Orgel von Bach, Händel, Cherubini, Gluck u. A.)
(Programme mit Text à 10 ₰ an den Kirchthüren).

Kirchenmusik.
Morgen früh 9 Uhr in der Universitätskirche St. Pauli:
G. Schreck: „Das ist ein köstlich Ding", für Solo, Chor und Orchester.

Liste der Getrauten. Vom 22. bis mit 28. August.

Thomaskirche: G. R. Beyer, Buchhandlungsgehilfe hier, mit J. E. geb. Born von hier. — E. B. Schulze, Kellner hier, mit A. Beyerlein, geb. Konigk aus Beyenel. — M. R. Tanner, Musikverleger hier, mit H. M. geb. Birkner von hier. — B. A. B. Werdelmann, Director der Kunstgewerbeschule in Barmen, mit E. geb. Meusel aus Gera-Untermhaus. — E. M. Hainich, herrschaftl. Kutscher in Lützschena, mit M. geb. Dimper aus Stadtkemmath.

Nicolaikirche: C. E. B. Lüdert, Scheitleger hier, mit J. E. geb. Krämer zu L.-Thonberg. — G. A. Feldrich, Oberkellner zu Halle a/S., mit L. M. geb. Pilz hier.

Matthäikirche: G. R. Eisenkel